

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	19.04.2018
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	29.05.2018

Beantwortung einer mündlichen Anfrage des sE Dr. Mück im Ausschuss Soziales und Senioren vom 30.01.2018

hier: Stufenmarkierungen Domtreppe

Herr Dr. Mück fragte nach den Möglichkeiten der Stadt Köln auf eine baldige Reparatur der defekten „Treppenrandmarkierungen“ (beidseits eines Geländers) an der Domtreppe hinzuwirken und Treppenrandmarkierungen über die gesamte Treppenlängen anbringen zu lassen.

Die Verwaltung beantwortet die Frage wie folgt:

Die Domtreppe ist in der Unterhaltung des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau.

Die Sanierung der Treppenanlage ist vorbehaltlich des noch erforderlichen Baubeschlusses (Verkehrsausschuss) für die Jahre 2019 bis 2020 geplant. Geplant ist, dass die vorhandenen Granitstufen aufgenommen werden, Abdichtung und Befestigung erneuert werden und danach die Stufen wieder eingebaut werden. Ein Ersatz der Stufen ist nicht erforderlich. Es müssen nur wenige einzelne Stufen repariert bzw. ggf. ersetzt werden.

Die Treppe hat vier Handläufe. Im Bereich dieser Handläufe sind die Stufenkanten markiert. Diese Stufenmarkierungen sind aufwendige, handwerklich hergestellte Konstruktionen. In jede Granitstufe muss eine Nut gefräst werden, in die dann das Markierungsmaterial eingeklebt wird. Eine Veränderung der derzeit vor Ort vorhandenen Situation würde zu einem erheblichen zeitlichen und finanziellen Mehraufwand führen.

Diese Markierungen sind in den Jahren 2003/2004 mit einem Vertreter des Blindenvereins abgestimmt worden und stellen auch aus heutiger Sicht einen akzeptablen Kompromiss dar.

Deshalb ist eine Veränderung der heutigen Stufenmarkierungen nicht vorgesehen.

Im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung werden die beschädigten Stufenmarkierungen repariert. Ein Auftrag hierzu ist bereits erteilt. Leider lässt die Witterung derzeit aber noch keine Arbeiten zu.

gez. Dr. Rau